

n. der Bensheimer Flames versuchen.

0ZW. zur Flegelchenma.



## Fröhliche Weinlieder im Winzerdorf

**Bensheim.** Fröhliche Weinlieder und rhythmische Gospelsongs, Lieder aus verschiedenen Genres, so unterschiedlich wie das Zufallpublikum im Winzerdorf. Ihren Spaß am Gesang hatten die rund 20 Sänger des Männergesangverein Harmonie 1861 Bensheim mit ihrer Dirigentin Lisa Hofstetter, wie auch ihr Publi-

kum an den fünf Stationen, wenn man deren Beifall wertet.

Auch wenn sich vermutlich nicht jeder im Winzerdorf von singenden Männern angesprochen fühlte, so waren es augenscheinlich doch die Besucher am späteren Seniorennachmittag, als deren Lieder erklangen.

red/BILD: CHOR

Naturstein oder  
zum Vorteilspreis

# Entdeckungen für Orgelfans

**Michaelskirche:** Antonina Krymova mit Raritäten aus Russland und der Ukraine beim zweiten Konzert der Orgelwochen

Von Klaus Roß

Bensheim. Eine außergewöhnliche Vertreterin ihres Faches ist die russische Organistin Antonina Krymova, die beim zweiten Konzert der Bensheimer Orgelwochen in der Michaelskirche gastierte.

Bemerkenswert ihr Ausbildungsweg: Klavier- und Orgelstudium am Konservatorium Sankt Petersburg, danach ab 2010 als DAAD-Stipendiatin Abrundung der organistischen Studien bei Ludger Lohmann in Stuttgart, schließlich dort auch noch ein Studium des Spezialfaches „Historische Tasteninstrumente“ bei Jon Laukvik.

Krymovas Orgelwochenprogramm ließ ebenfalls nichts an Originalität zu wünschen übrig – ausgewiesen besonders durch die mitgebrachten Stücke aus Russland und der Ukraine, die wohl kaum je in Bensheim erklingen sein dürften. Eine echte Rarität war aber bereits das eingangs gebotene g-moll-Präludium des ab 1702 fast vier Jahrzehnte an der Hamburger Nikolai-Kirche wirkenden Bach-Zeitgenossen Vincent Lübeck (1654-1740). Krymovas ungekünstelt luzide Wiedergabe der vielgestaltig figurierten Komposition bezugte eindrucksvoll, dass dieser wenig präzise Barockmeister keinen Vergleich mit Vorbildern wie Dietrich Buxtehude zu scheuen braucht.



Antonina Krymova gastierte beim zweiten Konzert der Bensheimer Orgelwochen in der Michaelskirche.

BILD: ZEILINGER

Auch als Bach-Spielerin gefiel die europaweit als Konzertsolistin tätige Russin durch unbestechliche Klarheit und unaufgeregte Lebendigkeit. Diese Qualitäten zeigen sich besonders schön in den beiden wunderbar ausgewogen dahinströmenden G-Dur-Bearbeitungen „Nun danket alle Gott“ BWV 657 (aus

„Leipziger Choräle“) und „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ BWV 676 (aus „Klavierübung 3. Teil“).

Präludium und Fuge h-moll BWV 544 dagegen klangen – bei gleich hoher Präzision – insgesamt etwas distanzierter, da Krymova offenbar vor allem die unerbitliche Strenge des gewaltig ausgreifenden Werkes her-

vorkehren wollte. Veritable Überraschungen bescherte die Organistin den rund 50 Besuchern mit ihren Ausflügen auf heimisches Repertoire. Nicht weniger als fünf meist programmatisch angelegte Orgelstücken komponierte der lange als Professor am Moskauer Konservatorium Lehrende, in fast allen Gat-

tungen sehr produktive Ukrainer Valeri Kikta (Jahrgang 1941).

Seine von Krymova virtuos vorgestellte zweite Sutte „Orpheus“ opus 21 aus dem Jahre 1968 machte jedenfalls Appetit auf mehr – ein effektvolles Poem, das den mythischen Stoff in fünf ungemein farben- und kontrastreichen Szenen packend nacherzählte.

Aus dem ebenso kleinen wie feinen Orgeleuvre des besonders als Sinfoniker bedeutenden Russen Alexander Gasunow (1865-1936) hatte Krymova mit dem d-moll-Zweitsitzer Präludium und Fuge opus 98 von 1914 ein gleichfalls höchst ansprechendes Beispiel ausgewählt, das dessen stilistische Perfektion wahrhaft klangmächtig dokumentierte. Auch die ähnlich reifen D-Dur-Sätze und erst recht die imposante späte Fantasie opus 110 (1935) würde man gerne von dieser Indigen Musikern hören.

Großen Beifall verdiente Antonina Krymova nicht zuletzt für ihre souveräne Interpretation von Felix Mendelssohns 1844 entstandener c-moll-Sonate opus 65/2, die bestes Gespür für die romantisch besetzte Polyphonie des gerade als Orgelmeister stilprägenden Komponisten verriet.

Schade also, dass sie nach diesem stark beklatschten Finale auf eine Zugabe verzichtete.

## BBB hakt bei Edeka-Ausbau nach

Bensheim. Zu ihrer ersten Präsenzsetzung nach der Sommerpause lädt die Wählergemeinschaft Bürger für Bensheim (BBB) für Dienstag (13.) um 18 Uhr in das Hotel Felix in der Dammstraße ein.

Mit dem Verfahrensstand zur Erweiterung des Edeka-Marktes in Auerbach befasst sich die Fraktion. In der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juli 2020 wurde die Verwaltungsvorlage zum Bebauungsplan in Form des Aufstellungsbeschlusses gefasst.

Die Verwaltungsvorlage wurde durch Anträge der SPD und der GLB mit der BBB geändert und einstimmig verabschiedet. Da der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt wurde, „ist es erstaunlich, dass das Verfahren zwei Jahre nach dem Beschluss bisher nicht weiter verfolgt wurde“, meinen Stadtrat Andreas Born und Barbara Ottorfickenstein-Ripper, die die BBB im Ortsbeirat Auerbach vertritt. Mit drei Fragen an den Magistrat versucht die BBB-Fraktion, die Gründe für die Verzögerungen zu erfahren.

## Trockenheit und Wasserstand

Aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels bestehen in vielen Kommunen aufgrund der Trockenheit Wasserknappheit. Sinkende Grundwasserspiegel sind die Folge, unter der auf die Wälder leiden, darauf macht Stadtverordneter Norbert Koller aufmerksam.

In einer Anfrage an den Magistrat fragt die Fraktion nach dem Wasserstand, der Entwicklung des Grundwasserspiegels und ob es Notfallpläne bei der Stadtverwaltung oder der GGEW AG gibt und wie diese aussehen.

## Anmeldung für Zeller Dorfmarkt

Zell. Die Vorbereitungen für den Zeller Dorfmarkt am 2. Oktober laufen an. Angedacht sind folgende Bereiche: Kunsthandwerk, Handarbeiten, Produkte aus der Region, Bastelanbieter für Kinder und Kinderflohmärkte. Dort können Eltern und Kinder ihre nicht mehr benötigten Sachen zum Verkauf anbieten. Außerdem Kinderschminken angeboten werden.

Die Organisatoren der SKG Zell würden sich über viele Anmeldungen freuen. Interessenten können sich anmelden bei Ellen Reusch, Telefon 06251/4441, oder auf der Homepage der SKG Zell unter www.skg-zell.de/veranstaltungen. Anmeldeschluss ist Sonntag, 18. September.

## IN KÜRZE

### Freie Plätze in PC-Kursen

Bensheim. Im Mehrgenerationenhaus beginnen am 13. September wieder neue PC-Kurse für Senioren. Momentan sind noch wenige Plätze frei. Der Anfängerkurs findet dienstags von 10.30 bis 12.30 Uhr, der Kurs für Fortgeschrittene von 15 bis 17 Uhr statt. Anmeldung im Mehrgenerationenhaus bei Stefanie Burdow, Telefon 06251/8542524.

## Ausstellung in der Alten Faktorei

Auerbach. Die Gruppe Kunst im Fürstenlager des Kur- und Verkehrsvereins 1866 Auerbach lädt im September zu einer neuen Ausstellung ein. Unter dem Titel „KIF Art“ zeigen die Mitglieder der Gruppe ihre vielfältigen Arbeiten, diesmal in den Räumen der Alten Faktorei im Herzen Bensheims. Der Eingang zur Ausstellung befindet sich rechts am Gebäude.

Zu sehen sind die Werke vom 16. bis 30. September. Die Vernissage findet am Freitag, 16. September, um 18 Uhr statt. Die Öffnungszeiten an den übrigen Tagen sind freitags 14 bis 18 Uhr sowie samstags 10 bis 14 Uhr.

## Am Mittwoch Kirchturmgespräch

Bensheim. Für Mittwoch (14.) um 19.30 Uhr lädt die Michaelsgemeinde ins Gemeindehaus Dammstädter Straße 25 zu einem Kirchturmgespräch ein.

„Schnath wird vom Kurfürstentum Hannover berichten, das um 1700 im Rampenlicht der europäischen Öffentlichkeit stand. Der Liebhaber der Kurfürstin verschwindet durch gedungene Mörderhand und der Kurfürst wird König des Weltreichs England und damit Begründer der heute noch regierenden Dynastie.“

Ein spannender Ausflug in eine Geschichte, die bis heute wirkt.

## Tag der offenen Tür morgen im Hospital

**Krankenhaus:** Am Sonntag umfangreiches Programm mit medizinischen Vorträgen, Kinderuniversität und mehr

Bensheim. Am Sonntag (11.) öffnet das Heilig-Geist-Hospital Bensheim seine Türen und bietet von 10 bis 16 Uhr ein buntes Angebot für Besucher aller Altersklassen. Die Kleinen können ihr medizinisches Können im Rahmen einer Kinderuniversität zeigen. Auch Feuerwehrauto, THW und Rettungswagen können begut-

achtet werden und das DRK zeigt, wie die Hundestaffel trainiert wird. Aber auch die großen Besucher sollen nicht zu kurz kommen. Auf sie warten unter anderem medizinische Vorträge zu Schlafstörungen, Schwerhörigkeit und zur Myomtherapie sowie Demonstrationen, Mitmachaktionen und Vortrügen.

So kann unter anderem das menschliche Ohr am überdimensionalen 3D-Modell erkundet werden, und die neuen OP-Säle werden in Führungszugänglich gemacht. Als weiteres Highlight können sich Groß und Klein im Sieben-Meter-Verfen gegen die Handballundestligistinnen der Bensheimer Flames versuchen.

Und auch wer sich für einen Job im medizinischen Bereich interessiert, ist willkommen und kann das Haus bei einem offenen Bewerbungsgespräch kennenlernen.

Die Gesundheitsakademie Bergstraße informiert ganztägig über die Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau.

## Gottesdienst im Kronepark

**Kirchengemeinden:** Zweite Phase des Pastoralen Wegs beginnt

Bensheim. Am Sonntag, 18. September, um 10 Uhr feiern die katholischen Gemeinden aus Bensheim, Zwingenberg und Lautertal im Kronepark in Auerbach gemeinsam einen Gottesdienst, zu dem alle eingeladen sind.

Die Pfarrgruppen-Band „Hier und Jetzt“, das Junge Vokalensemble und der Katholische Kirchenmusikverein Fehleheim gestalten den Gottesdienst musikalisch mit. Zu beachten ist, dass an diesem Tag keine weiteren Gottesdienste stattfinden. Die Gottesdienste am Samstag (17.) um 18 Uhr in Sankt Bartholomäus (Fehleheim) und Sankt Laurentius (Bensheim) finden wie gewohnt statt.

Mit dem gemeinsamen Gottesdienst im Kronepark starten die Kirchengemeinden in die zweite Phase des Pastoralen Weges im Bistum Mainz. Der Veränderungsprozess hat für die Gemeindeglieder

schon einige Neuerungen mit sich gebracht, wie die neuen Gottesdienstzeiten. Auch das Team der Seelsorger hat sich verändert. Pfarrvikar Ludger Maria Reichert und Pater Koloman Knopik haben ihren Dienst im neuen Pastoralraum begonnen.

### Möglichkeit zur Begegnung

Gemeinsam Kirche zu gestalten und zukünftig eine neue Pfarrei zu gründen, die ein lebendiges Netzwerk von sechs Gemeinden sein wird, ist die Aufgabe im Veränderungsprozess. Viele Engagierte sind dabei, diesen Weg mitzugestalten in verschiedenen Projektgruppen und Teams. Im Anschluss an den Gottesdienst stellen sich sowohl die Gruppierungen und das Seelsorgeteam kurz vor. Bei einem kleinen Imbiss gibt es anschließend die Möglichkeit zur Begegnung.



## Fröhliche Weinlieder im Winzerdorf

Bensheim. Fröhliche Weinlieder und rhythmische Gospelsongs, Lieder aus verschiedenen Genres, so unterschiedlich wie das Zufallspublikum im Winzerdorf. Ihren Spaß am Gesang hatten die rund 20 Sänger des Männergesangvereins Harmonie 1861 Bensheim mit ihrer Dirigentin Lisa Hofstetter, wie auch ihr Publi-

kum an den fünf Stationen, wenn man deren Beifall wertet.

Auch wenn sich vermutlich nicht jeder im Winzerdorf von singenden Männern angesprochen fühlte, so waren es augenscheinlich doch die Besucher am späteren Sonntagnachmittag, als deren Lieder erklangen.

## ANZEIGE

Naturstein oder Keramik zum Vorteilspreis\*  
nur bis 30.09.2022

Kaufen Sie jetzt Ihre neue PLANA-Küche: Von uns erhalten Sie eine Preisgarantie für die kommenden 12 Monate ab Kaufvertragsabschluss. Das Angebot gilt für alle geplanten und gekauften Küchen im Aktionszeitraum 01.09.2022-30.09.2022. Bereits getätigte Aufträge sind ausgeschlossen.

Plano Küchenland

Ludwigshafen: G+S Küchenvertriebs GmbH | Hedwig-Laudien-Ring 39 | 67071 Ludwigshafen | 0621/8604900 | plana.de/ludwigshafen  
Germersheim: Geißler GmbH | Münchener Straße 8 | 76728 Germersheim | 07274/70100 | plana.de/germersheim